



## Die Ausbildung

Die Ausbildung an der staatlich anerkannten MTA-Schule dauert drei Jahre. Durch die enge Anbindung an die Abteilungen für Radiologie und Strahlentherapie eines Schwerpunktkrankenhauses, verfügen wir über **alle** notwendigen Einrichtungen, die eine praxisnahe, umfassende und moderne Ausbildung neben dem schulischen Unterricht erfordert.

Die praktische Ausbildung findet in den Abteilungen Radiologische Diagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie statt. Ihre praktischen Fähigkeiten erlangen die Schüler/innen durch spezielle praktische Unterrichte und durch den Einsatz in den Abteilungen des Johannes Wesling Klinikums Minden und der anderen Mühlenkreiskliniken. Dadurch wird eine sehr praxisnahe Ausbildung gewährleistet.

Das Krankenhauspraktikum wird in verschiedenen Bereichen und Stationen der Mühlenkreiskliniken absolviert.

## Zukunft Gesundheitsberufe

Die Akademie für Gesundheitsberufe der Mühlenkreiskliniken steht für eine fundierte Ausbildung, eine patientenorientierte Forschung und die Förderung der klinischen Praxis durch eine starke Partnerschaft mit den Kliniken und Einrichtungen des Mühlenkreises. Mit ihrer praxisnahen und wissenschaftlichen Orientierung ermöglicht die Akademie neben den klassischen Ausbildungen in den Bereichen Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Hebammenwesen, Diätassistent, medizinisch technischen Laboratoriumsmedizinassistent sowie medizinisch technischen Radiologieassistent auch Weiterbildungen in der Fachkrankenpflege oder ein duales Studium im Gesundheits- und Krankenpflegebereich.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Akademie für Gesundheitsberufe gern zur Verfügung. Weitere Informationen zu den einzelnen Berufsausbildungen, Fort- und Weiterbildungen finden Sie unter: [www.mkk-nrw.de](http://www.mkk-nrw.de).



## Ausbildung zur/m Medizinisch Technischen Radiologie- assistent/in (MTRA)



Akademie für Gesundheitsberufe  
der Mühlenkreiskliniken (AÖR)

Schule für technische Assistenten in der Medizin  
Johansenstraße 6 · 32423 Minden  
Tel. 0571-38 83 89-44 12





## Ausbildung zur/m Medizinisch Technischen Radiologiesassistent/in (MTRA)

### Ausbildungsbeginn:

Alle drei Jahre jeweils im September.

### Nächster Ausbildungsbeginn: 2013

Bewerbungen werden ab September 2012 angenommen.

### Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Prüfung:

Die staatliche Prüfung am Ende der Ausbildung umfasst einen praktischen, einen schriftlichen und einen mündlichen Teil.

### Voraussetzungen:

- Fachoberschulreife

### Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- aktuelles Lichtbild
- beglaubigte Kopie des Schulabgangszeugnisses
- Zeugnis der 10. Klasse bzw.
- Endzeugnisse in den naturwissenschaftlichen Fächern
- ggf. weitere Abschlusszeugnisse
- ggf. Kopie vom letzten Arbeitgeberzeugnis
- Praktikumsnachweise
- ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag

*Bei entsprechender Eignung werden die Bewerber/innen zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen.*

### Ausbildungskosten

Die Ausbildung ist schulgeldfrei. Ein Antrag auf Förderung nach BAföG kann gestellt werden; vom Arbeitsamt sind die Lehrgänge als förderungswürdig anerkannt.

### Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Ausbildung zur Fach-MTRA
- Leitende/r MTRA
- MTRA in der Forschung
- Lehrkraft an MTRA-Schulen
- Produktspezialist/in in der Industrie

## Die Inhalte

Der Beruf des/r Medizinisch Technischen Radiologiesassistenten/in (MTRA) gehört zu den medizinischen Fachberufen und ist eng eingebunden in Diagnostik und Therapiekontrolle. In der Ausbildung an der Akademie für Gesundheitsberufe der Mühlenkreiskliniken erwerben die Schüler/innen naturwissenschaftliche, technische und medizinische Kenntnisse und Fähigkeiten, die zur eigenverantwortlichen Durchführung von Analysen und Untersuchungen auf ärztliche Anforderungen erforderlich sind. So werden sie befähigt, technisch komplizierte Untersuchungen bis zur Erstellung eines qualitätsorientierten Ergebnisses durchzuführen.

### Radiologische Diagnostik

Da viele MTRA's nach ihrer Ausbildung in der Radiologischen Diagnostik arbeiten, stellt dieser Teil der Ausbildung die Schwerpunktfächer, sowohl praktisch als auch theoretisch. Dazu gehören

- Anfertigen von Röntgenaufnahmen
- Assistenz bei der Gefäßdarstellung
- Assistenz bei CT, MRT und Sonographie

### Nuklearmedizin

Dem Patienten wird eine schwach radioaktive Substanz verabreicht, die sich mit entsprechenden Transportstoffen in den verschiedenen Organen anlagern. Im Anschluss daran werden die entsprechenden Organe mit Gammakameras abgetastet, die die radioaktiven Signale auffangen. Die dann entstehenden Bilder nennt man Szintigramme.

### Strahlentherapie

Hier werden Patienten mit meist bösartigen Tumoren über einen Zeitraum von ca. 8 Wochen mit hochenergetischen Teilchenstrahlen bestrahlt. Zusammen mit Strahlentherapeuten und Physikern wird nach vorheriger CT ein computergestützter Bestrahlungsplan erstellt. Dieser wird dann unter Durchleuchtungskontrolle auf die Patienten übertragen und das Feld für die tägliche Bestrahlung am Linearbeschleuniger eingezeichnet. Da die Therapie des Patienten mehrere Wochen dauert, entsteht in der Strahlentherapie der engste Kontakt zu den Patienten.

### Strahlenschutz und Dosimetrie

Durch den ständigen technischen Fortschritt in allen radiologischen Bereichen müssen verstärkt Maßnahmen ergriffen werden, die nicht nur dem Strahlenschutz, sondern auch der Qualifikationssicherung dienen. Es geht hier sowohl darum, den Patienten vor unnötiger Strahlenbelastung zu schützen, als auch um das Wissen für den eigenen Schutz der Strahlung.

### Allgemeine Unterrichtsfächer

Anatomie	Physiologie	EDV
Immunologie	Biologie	Dokumentation
Hygiene	Mathematik	Fachenglisch
Physik	Statistik	Berufskunde
Krankheitslehre	Chemie	Biochemie
Psychologie		

### Praktische Ausbildung

Sie besteht aus den Routinebereichen der Radiologischen Diagnostik, Nuklearmedizin, Strahlentherapie, Strahlenschutz und Dosimetrie sowie einem Krankenhauspraktikum.